

**Saarländischer Rundfunk**  
Deutsch-Französischer Journalistenpreis  
Funkhaus Halberg  
D-66100 Saarbrücken  
Tel.: 0049/681/602-2407; Fax: -2408  
E-mail: [info@dfjp.eu](mailto:info@dfjp.eu)  
Internet: [www.dfjp.eu](http://www.dfjp.eu)

Deutsch-Französischer Journalistenpreis  
Prix Franco-Allemand du Journalisme



Saarbrücken, 18. April 2012

## Nominierungen für den Deutsch-Französischen Journalistenpreis 2012 stehen fest

Die Nominierungen für den Deutsch-Französischen Journalistenpreis (DFJP) 2012 stehen fest.

Die deutsch-französischen Vorauswahljürys haben am Dienstag, 17. April, in Saarbrücken folgende Beiträge nominiert:

### Kategorie Video:

- Annette Bak für „Ein paar Kilometer weiter ist alles anders“, Saarländischer Rundfunk
- Leslie Franke und Herdolor Lorenz für „Water Makes Money“, ARTE
- Thibaut Graillot und Françoise Schöller für „Les enfants maltraités“, France 3
- Stephan Lamby und Michael Wech für „Der Domino-Effekt. Kippt der Euro?“, ARTE/ZDF
- Yvan Martinet für „Le prix d'un Président“, France 2

### Kategorie Audio:

- Violette Bonnebas und Sébastien Millard für „Berlin ne deviendra pas Paris“, Aligre FM
- Christian Buckard und Daniel Guthmann für „Ma Grande, meine Liebe, mein Leben“, Südwestrundfunk / Norddeutscher Rundfunk / Rundfunk Berlin-Brandenburg
- Clarisse Cossais für „Keine Heimat, nirgendwo. Die Roma in Frankreichs Lagern“, Norddeutscher Rundfunk / Deutschlandradio
- Lisa Huth und Karin Mayer für „Fukushima und die Folgen. Was die Proteste gegen Cattenom bewirkt haben“, Saarländischer Rundfunk
- Charlotte Stiévenard für „Die sieben Todsünden der deutsch-französischen Zusammenarbeit“, Saarländischer Rundfunk

### Kategorie Textbeitrag:

- Hélène Kohl für „Les deux faces du « modèle »“, Dernières Nouvelles d'Alsace
- Karl de Meyer für „Angela Merkel, L'Europe malgré tout“, Les Echos
- Gero von Randow für „Sartres Erben“, Die Zeit/Magazin
- Pascal Thibaut für „L'Allemagne hors les murs“, [www.rfi.fr](http://www.rfi.fr)
- Stefan Ulrich für „Kalte Krokodile? Nein Danke“, Süddeutsche Zeitung

Kategorie Multimedia:

- Lucie Dupin und Till Neumann für „DF foot“, [www.dffoot.blogspot.com](http://www.dffoot.blogspot.com)
- Pierre-Olivier François und Lena Thiele für „Lebt wohl, Genossen!“, ZDF/ARTE
- Kerstin Gallmeyer und Baptiste Schweitzer für „Paris-Berlin. Regards croisés - Kerstin und Baptiste auf Sommertour“, Saarländischer Rundfunk / Westdeutscher Rundfunk / Südwestrundfunk / Deutschlandradio/Radio France
- Laetitia Giroux und Joseph Gordillo für „Les indignés“, ARTE
- Studierende des Centre universitaire d'enseignement du journalisme Strasbourg für „Ruhr Conversions“, [www.cuej.info](http://www.cuej.info)

Der Nachwuchspreisträger wird von den Hauptjurys, die am 23. Mai in Paris tagen, aus den Teilnehmern bis einschließlich 30 Jahren kategorienübergreifend ermittelt.

Der im Rahmen des DFJP verliehene Deutsch-Französische Medienpreis 2012 geht – wie bereits bekannt gegeben – an Alfred Grosser.

Die Preisverleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises findet am Donnerstag, 28. Juni, 18.00 Uhr, im ARD-Hauptstadtstudio in Berlin statt.

Der DFJP ist mit insgesamt 28.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden Beiträge, die zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschland und Frankreich beitragen. Der Saarländische Rundfunk vergibt den Deutsch-Französischen Journalistenpreis seit 1983. Partner sind ARTE, das Deutsch-Französische Jugendwerk, Deutschlandradio, France Télévisions, Radio France, Le Républicain Lorrain, die Robert Bosch Stiftung, die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck und das ZDF.